



Bezirkshauptmannschaft Leibnitz

«Postalische_Adresse»

→ **Anlagenreferat**

Wasserrecht

Bearb.: Mag. Karin Wiesegger-Eck
Tel.: +43 (3452) 82911-210
Fax: +43 (3452) 82911-550
E-Mail: bhlb@stmk.gv.at

Bei Antwortschreiben bitte
Geschäftszeichen (GZ) anführen

GZ: BHLB-198477/2023-2

Leibnitz, am 10.10.2023

Ggst.: Kolb Sibylle, 8103 Gratwein-Straßengel, Tallak 227;
Standort: 8472 Straß i.S., Brückenstraße 3;
Sanierung eines Einfamilienwohnhauses im HQ30-Bereich
in der KG Untervogau
wasserrechtliche Bewilligung

Öffentliche Bekanntmachung

Mit Eingabe vom 22.09.2023 hat das Architekturbüro Konrad Geldner, 8010 Graz, namens **Frau Sibylle Kolb, 8103 Gratwein-Straßengel, Tallak 227**, um die wasserrechtliche Bewilligung für die **Sanierung eines Einfamilienwohnhauses im HQ₃₀-Bereich der Mur auf Grundstück Nr. .5/2, KG Untervogau**, angesucht.

Hierüber wird im Sinne der §§ 40 bis 44 AVG. 1991, BGBl. Nr. 51, und der §§ 38, 98 und 107 WRG. 1959, BGBl. Nr. 215, in der Fassung BGBl. 73/2018, die örtliche Erhebung und mündliche Verhandlung für

**Dienstag, den 24.10.2023
um ca. 10:00 Uhr**

mit dem Zusammentritt an **Ort und Stelle (8472 Straß i.S., Brückenstraße 3)** angeordnet.

Verhandlungsleiter ist:
Mag.^a Karin Wiesegger-Eck

wasserbautechnischer Amtssachverständiger ist:
Ing. Konrad Haring

Zur Beachtung durch die Geladenen:

Gemäß § 42 AVG. 1991 finden Einwendungen, die nicht spätestens am Tage vor Beginn der Verhandlung hieramts oder während der Verhandlung vorgebracht werden, keine Berücksichtigung, und verliert man die Stellung als Partei, wenn keine Einwendungen vorgebracht werden, die die Verletzung eines subjektiv öffentlichen Rechtes behaupten.

Der Ausführung der Anlage würde stattgegeben werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben.

An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Parteien haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden.

Die Parteien und sonstigen Beteiligten werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen, bei der Verhandlung zu erscheinen.

Wer die Stellung als Partei aufgrund eines Wasserbenutzungsrechtes beansprucht, hat bei sonstigem Verlust dieses Anspruches seine Eintragung im Wasserbuch darzutun oder den Nachweis zu erbringen, dass ein entsprechender Antrag an die Wasserbuchbehörde gestellt wurde.

Die für das Verfahren eingereichten Pläne und sonstigen Behelfe liegen bis zum Tag vor der örtlichen Erhebung bei der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz während der Amtsstunden zur Einsichtnahme durch die Beteiligten auf.

Der Bezirkshauptmann i.V.

Mag. Karin Wiesegger-Eck
(elektronisch gefertigt)